

# Pensionskasse der Stadt Aarau

## Nachhaltigkeitsbericht 2021

Die Pensionskasse der Stadt Aarau (PKA) ist sich ihrer **ökologischen und sozialen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG»)** bewusst und berücksichtigt diese bei ihren Anlageentscheiden im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht. In diesem Zuge hat sie im Jahr 2021 die folgenden Massnahmen eingeleitet und die nachstehend beschriebenen Zwischenziele erreicht.

### *Anpassung des Anlagereglements*

- Im **Einklang mit der «Klimastrategie Aarau 2020»** hat die PKA in ihrem **Anlagereglement** festgehalten, dass ihr Vermögen bis zum Jahr 2030 klimafreundlich und nachhaltig angelegt werden soll. Zudem verpflichtet sie sich darin, regelmässig über die entsprechenden Bestrebungen und Fortschritte Bericht zu erstatten.

### *Mandatierung der Vermögensverwalter*

- Das Vermögen der PKA wird ausschliesslich durch externe professionelle **Vermögensverwalter** bewirtschaftet. Bei deren Auswahl und Mandatierung werden Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und die Vermögensverwalter werden zu einer Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet, sofern dies für die betreffenden Anlagen sinnvoll und möglich ist. Anlagen, bei denen dies nicht sinnvoll oder möglich ist, werden einer verstärkten Überwachung unterzogen und es wird mittelfristig nach Alternativen für diese gesucht.

### *Ausübung der Stimmrechte, aktiver Dialog mit Unternehmen und Mitgliedschaften*

- Die PKA nimmt die **Stimm- und Wahlrechte** von sämtlichen direkt gehaltenen börsenkotierten Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr, wobei sie sich an den Empfehlungen der Ethos Stiftung orientiert. Die PKA war per 31.12.2021 an 17 Schweizer Aktiengesellschaften direkt beteiligt.
- Die Vermögensverwalter der Wertschriftenmandate betreiben einen **aktiven Dialog (Engagement)** mit ausgewählten Unternehmen zu spezifischen ESG-Themen. So wirken sie beispielsweise auf die Bewertung der ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen dieser Unternehmen hin und begleiten sie bei der Reduktion dieser Auswirkungen. Der Portfolio Manager im Bereich Immobilien Schweiz hat im Jahr 2021 mit den Verantwortlichen jedes einzelnen der über 40 per 31.12.2021 gehaltenen Schweizer Immobiliengefässe ein Gespräch zum Thema Nachhaltigkeit geführt. Dabei kamen Themen wie die Berichterstattung von Klimakennzahlen oder die Verfügbarkeit von Nachhaltigkeitsratings (GRESB) oder Gründe für die Änderung des Ratings zur Sprache.
- Als aktives Mitglied im **Ethos Engagement Pool Schweiz** setzt sich die PKA zusätzlich für den dauerhaften Dialog mit dem Management der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen ein. Ziel ist es, die Unternehmen zu «Good Governance» zu verpflichten und auf Umwelt- und Sozialverantwortung zu sensibilisieren.

- Alle von der PKA beauftragten Vermögensverwalter (mit Ausnahme einer Immobilien-Anlagestiftung) haben die **UN Principles for Responsible Investment** (PRI) unterzeichnet und setzen sich so für die Förderung einer nachhaltigen Vermögensanlage ein.

#### *Nachhaltige Zusammensetzung des Anlageportfolios*

- Die PKA berücksichtigt die **Ausschlussliste des «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen»** (SVVK-ASIR) für ihr gesamtes Vermögen, das heisst für Kollektivanlagen und Direktanlagen. Diese Ausschlussliste basiert auf Schweizer Gesetzen und internationalen Konventionen. Es werden unter anderem Unternehmungen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonenminen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind oder die den Dialog verweigern (z.B. zum Thema Menschenrechte).
- Per 31. Dezember 2021 hat die PKA **rund 70% ihres Vermögens in explizit nachhaltige Investitionsansätze** investiert (u.a. Auswahl besonders nachhaltiger Unternehmen, Obligationen oder Liegenschaften, teilweise kombiniert mit Ausschlusskriterien). Es ist das erklärte Ziel des Anlagenausschusses, diesen Wert weiter zu steigern.

#### *Nachhaltigkeitsberichterstattung*

- Für den vorliegenden Bericht hat die PKA erstmals **von allen** mandatierten **Vermögensverwaltern** bzw. eingesetzten Kollektivanlagen eine **Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit** angefragt bzw. eingeholt.
- Dabei hat sich gezeigt, dass die ausgewiesenen Kennzahlen noch kaum vergleichbar sind und gewisse Mängel aufweisen (z.B. unvollständige Portfolioabdeckung oder unterschiedliche Definitionen z.B. der CO<sub>2</sub>-Intensität). Die PKA arbeitet deshalb darauf hin, die **Berichterstattungen durch die Vermögensverwalter weiter zu verbessern**, um die Fortschritte auf vergleichbarer Basis quantifizieren zu können.

27.04.2022